

---

<b>Dienststelle</b>	<b>Datum</b>	<b>Vorlagen-Nr.:</b>
FD Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	08.09.2014	16/1397
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice		23.09.2014

---

### **Beratungsgegenstand:**

Katastrophenschutz - Warnung der Bevölkerung durch KATWARN in Emden -  
Sachstandsbericht;  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 08.07.2014

### **Inhalt der Mitteilung:**

Auf den Antrag der FDP-Fraktion vom 08.07.2014 wird verwiesen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Seit 2010 betreibt die Stadt Emden gemeinsam mit der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse und den Landkreisen Aurich, Leer und Wittmund das Warnsystem „KATWARN“.  
Da die Einführung zu diesem Zeitpunkt einmalig in Deutschland war, wurde das System aufwendig beworben. Es wurden mehrfach Pressemitteilungen veröffentlicht, Flyer in allen Emden Haushalten und Schulen verteilt und während eines Katastrophenschutztages in der Innenstadt mit einer Verlosung präsentiert.

Inzwischen haben sich 1.850 Emden Personen bei KATWARN registrieren lassen.

Im Herbst diesen Jahres wird mit den o.g. Landkreisen und der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse das weitere Vorgehen in Bezug auf Werbung und Akzeptanz in der Bevölkerung besprochen. So soll z.B. eine neue Möglichkeit der Warnung per app auf Smartphones präsentiert werden. Diese Warnvariante nutzen in Emden z.Z. 250 Personen. Ein Anstieg der Nutzer bei Bekanntmachung dieser Variante wird erwartet. Die Anmeldezahlen in Landkreisen, die KATWARN nach Einführung der app gestartet haben, läßt dies vermuten.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Diese Mitteilung hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.

**Anlagen:**

Antrag der FDP-Fraktion vom 08.07.2014.